

Ressort: Finanzen

IG Metall wehrt sich gegen Osram-Übernahme

Frankfurt/Main, 11.11.2016, 18:17 Uhr

GDN - Die IG Metall will sich gegen eine mögliche Übernahme des Lichttechnikkonzerns Osram wehren. "Aufgrund der Risiken einer Übernahme und möglicher negativer Folgen für die Mitarbeiter werden wir uns einem Übernahmeversuch vehement widersetzen", sagte der bayerische IG-Metall-Chef Jürgen Wechsler dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

Nicht nur aus der Perspektive der Aktionäre, sondern im Sinne aller Interessengruppen eines Unternehmens müsse eine potenzielle Übernahme analysiert werden. "Insbesondere die Interessen der Arbeitnehmer müssen angemessen berücksichtigt werden", forderte Wechsler. Nach wochenlangen Spekulationen hatte Vorstandschef Olaf Berlien auf einer Pressekonferenz in dieser Woche eingeräumt, dass es mit potenziellen Anlegern aus China Gespräche gegeben habe. Laut Finanzkreisen standen die chinesischen Interessenten vor einigen Wochen bereits kurz vor einer möglichen Übernahmeofferte für Osram. Allerdings haben sie angesichts des Aktivwerdens der Bundesregierung im Fall des Spezialmaschinenherstellers Aixtron das Tempo herausgenommen. Zu den Unternehmen, die sich für Osram interessierten, zähle der Halbleiterhersteller San'an Optoelectronic, räumte Berlien ein. Auch andere Unternehmen aus China sollen Interesse gezeigt haben. Der Unternehmenswert von Osram liegt bei gut 5,2 Milliarden Euro. Verstärkt werden die Verkaufserüchte durch das Interesse des einzigen Osram-Großaktionärs Siemens, sein Aktienpaket von 17,5 Prozent loszuschlagen. Der Konzern hatte Osram Mitte 2013 an die Börse gebracht und will seine Restbeteiligung zu einem möglichst guten Preis verkaufen. Siemens hat bereits heute ein gutes Geschäft mit Osram gemacht. Der erste Kurs an der Frankfurter Börse lag damals bei 24 Euro. Heute ist die Aktie gut doppelt so viel wert. Gewerkschafter Wechsler meint: "Daher hat Siemens die Möglichkeit, seinen verbliebenen Anteil auch über die Börse zu platzieren und damit den berechtigten Interessen der Arbeitnehmer und des Wirtschaftsstandortes Deutschland zu entsprechen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-80756/ig-metall-wehrt-sich-gegen-osram-uebernahme.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619